



TRAINER ABC





INHALTSVERZEICHNIS

1. Leitbild FC Wädenswil	5
2. Statuten FC Wädenswil	5
3. Organigramm FC Wädenswil – Vorstand	5
4. Konzept und Organisation Juniorenabteilung.....	6
4.1. Ziele	6
4.2. Organisation	7
4.3. Ausführung	7
4.4. Kinderfussball	7
4.5. Grundlagenfussball.....	8
4.6. Juniorenfussball.....	8
4.7. Betreuung.....	8
4.8. Gruppierung / Übertritte.....	8
4.9. Kommunikation	8
5. Adressliste FC Wädenswil.....	9
5.1. Vorstand	9
5.2. Juniorenkommissions-Vorsitz (JukoV).....	10
5.3. Materialwart.....	10
5.4. Platzwarte.....	11
5.5. Clubhäuser.....	11
5.6. Pläne (Trainings- und Spielpläne).....	11
5.7. J+S Coach	11
5.8. F-Turniere	11
6. Spielverschiebungen	12
7. Resultatmeldung	13
8. Verhaltenskodex / Strafwesen	14
8.1. Verhaltenskodex für Trainer und Trainerinnen.....	14
8.2. Verhaltenskodex für Junioren und Juniorinnen	15
9. Weisungen FVRZ.....	16



10.	Trainerabrechnung - Was ist zu tun	16
11.	Spielberichte Handhabung für Homepage und Zeitung.....	17
12.	KIFU-Schiri, Organisation, Pflichten der Trainer und Trainerinnen.....	18
13.	Spiele - Aufgaben der Trainer und Trainerinnen.....	18
14.	Schlüssel und Material - Zuständigkeiten und Handhabung.....	19
15.	Organisation Beichlen, Schönegg und Schulhauswiesen	19
16.	Organisation Wintertrainings / Trainings in der Sommerpause	19
17.	Mannschaftsbericht fürs Cluborgan „Wädi-Kick“	20
18.	Mannschaftsliste - Eigene Mannschaft	21



FUSSBALLCLUB WÄDENSWIL

POSTFACH 8820 WÄDENSWIL

Willkommen im FC Wädenswil

Lieber Trainer

Diese Broschüre enthält die wichtigsten Informationen über unseren Verein. Sie wird dir helfen, dich im FC Wädenswil bzw. in der Nachwuchsabteilung möglichst schnell zurecht zu finden und wohl zu fühlen.

Gleichzeitig wollen wir dich mit unseren Ideen und Vorstellungen sowie mit den Rechten und Pflichten vertraut machen.

Wir wünschen dir Freude bei der Lektüre und eine erlebnisreiche Freizeit beim FC Wädenswil.



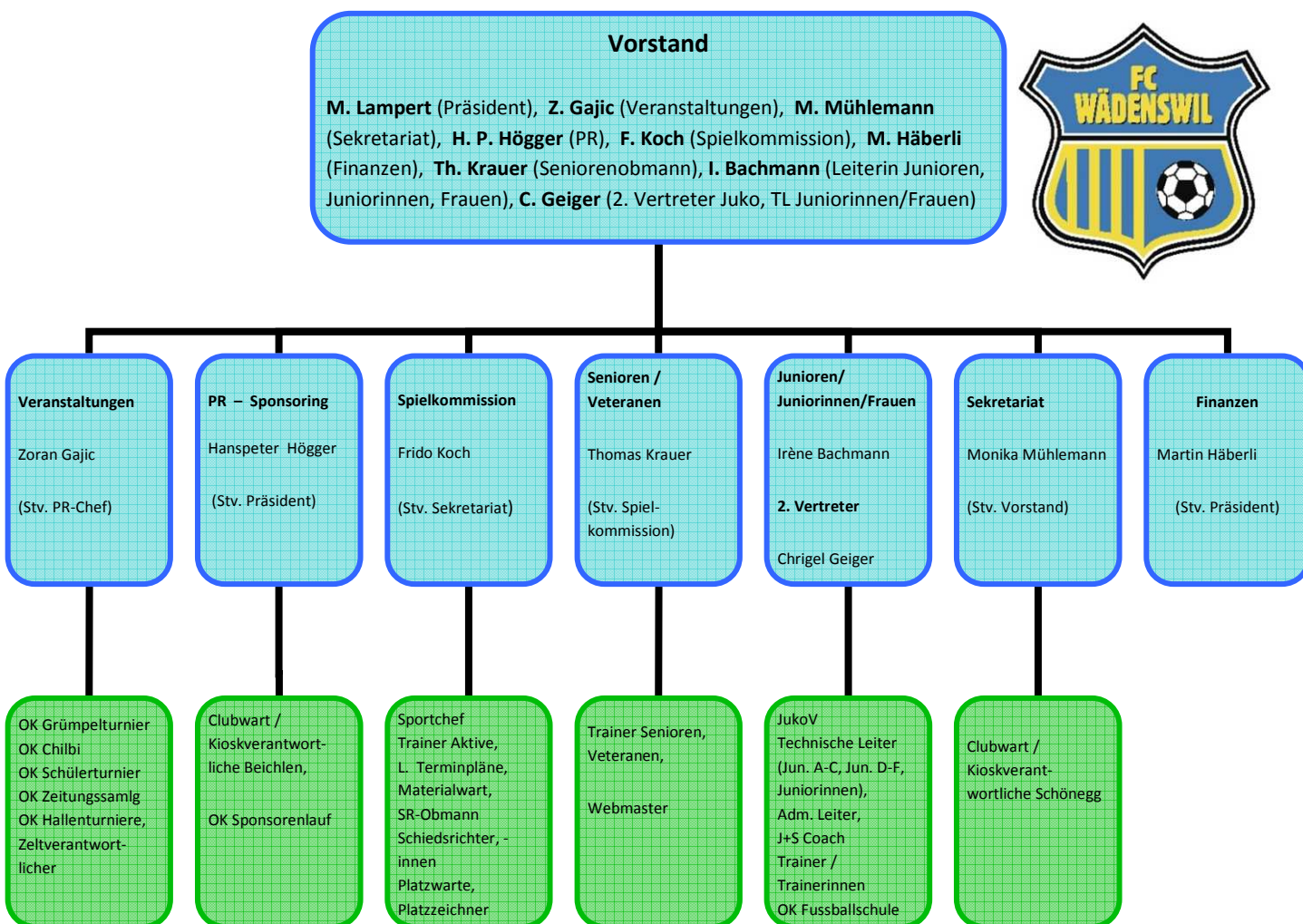
1. Leitbild FC Wädenswil

Das Leitbild des Vereins steht auf der Webseite des FCW unter folgendem Link zum Herunterladen bereit: <http://www.fcwaedenswil.ch/das-leitbild-des-fc-waedenswil>

2. Statuten FC Wädenswil

Die Statuten des Vereins stehen auf der Webseite des FCW unter folgenden Link zum Herunterladen bereit: <http://www.fcwaedenswil.ch/statuten-organigramm>

3. Organigramm FC Wädenswil – Vorstand





4. Konzept und Organisation Juniorenabteilung

Sport im Dienst der Volksgesundheit

Breitensport auf allen Altersstufen ist für die Erhaltung der Volksgesundheit und zur Stärkung des individuellen körperlichen und seelischen Wohlbefindens zu fördern.

Der Spitzen- und Leistungssport ist insofern von öffentlichem Interesse, als ihm Vorbild- und wichtige Nachwuchsförderungsfunktion zukommt.

Im Jugendsport werden wichtige Grundlagen für eine gesunde Lebensweise, für die Entwicklung von Gemeinschaftssinn und Teamfähigkeit gelegt.

Unsere Nachwuchsabteilung

Momentan spielen über 450 Kinder und Jugendliche (Buben und Mädchen) organisiert im FC Wädenswil Fussball. Dazu kommen zirka 50 Trainer/Trainerinnen und Betreuer/Betreuerinnen. Um diese grosse Organisation zu vereinheitlichen und richtungweisend zu führen, soll dieses Trainer ABC eine Hilfe sein.

Konzept

Wir wollen unseren Junioren und Juniorinnen ein intaktes Umfeld für die körperliche Ertüchtigung und praktische Ausbildung im Fussballsport anbieten. Dabei fördern wir die Erziehung der Kinder und Jugendlichen, sowie der jungen Erwachsenen, zu einem gesunden Sportgeist, echter Kameradschaft und Geselligkeit.

Wir wollen unser Hobby „Fussball“ attraktiv gestalten. Innerhalb des Vereins entsteht ein dichtes Beziehungsnetz zwischen Jung und Alt, unabhängig vom sozialen, gesellschaftlichen und religiösen Status.

4.1. Ziele

Wir wollen eine gesunde Nachwuchsabteilung, woraus inskünftig der Stamm unserer Aktivmannschaften gebildet wird.

Wir halten uns ans vereinsinterne Leitbild und ordnen unsere persönlichen Bedürfnisse dem Vereinswohl unter (Statuten § 5).

Wir legen grossen Wert auf einwandfreies Auftreten in der Öffentlichkeit (Spiele / Trainings), auf Disziplin und Fairplay.



Als jugendbewusster Fussballverein sind wir besorgt, möglichst gute Bedingungen für unsere Jugendlichen zu schaffen:

- Qualifizierte und gut ausgebildete Trainer. Das Absolvieren von Trainerausbildungskursen ist erwünscht und wird vom Verein unterstützt.
- Vorbildliche Betreuung und Trainingsmöglichkeiten
- Gute und genügend viele Spielfelder

Talentierte Spieler unseres Vereins werden an erster Stelle intern gefördert. Es besteht auch die Möglichkeit auf frühzeitigen Übertritt in die nächst höhere Kategorie.

Unser Nachwuchs wird nachhaltig für den Fussballsport begeistert. Wir wollen die Spieler und Spielerinnen technisch, taktisch und konditionell fördern und zwar stufengerecht und dem individuellen Leistungsvermögen entsprechend. Weiter wollen wir sie in der Ausübung dieses Teamsports dabei unterstützen, selbständige, selbstbewusste und positiv denkende Persönlichkeiten zu werden.

4.2. Organisation

Der JUKO-Vorsitz (JukoV) als verantwortliches Organ der Nachwuchsabteilung des FCW erstellt die Richtlinien (Ausbildungsziele und anderes).

Anzahl und Grösse der Mannschaften werden von den Technischen Leitern vorgegeben.

4.3. Ausführung

Die Nachwuchsabteilung wird in verschiedene Gruppen unterteilt:

Junioren: Kinderfussball (E+F), Grundlagenfussball (C+D), Juniorenfussball (A+B).

Juniorinnen: Kinderfussball (E-D), Grundlagenfussball (C+B).

4.4. Kinderfussball

Der Schwerpunkt im Kinderfussball gilt der Freude am Fussball. Spielerische, erzieherische und grundschulische Elemente stehen im Vordergrund. Ranglistendenken darf im Kinderfussball nicht sein. Die Einsatzzeiten innerhalb der Mannschaften bei Spielen sollten ausgeglichen sein. Die Trainer haben ein Mitspracherecht bei der Einteilung in die verschiedenen Stärkeklassen. Jüngere Kinder als 7-jährige sollten noch nicht in den Verein aufgenommen werden. In Ausnahmefällen können sie in Trainings ab Rückrunde zugelassen werden. Wir unterstützen den 5er Fussball bei den F-Junioren (Turnierform) gemäss Ausbildungskonzept des SFV.



4.5. Grundlagenfussball

In diesen Jahren lernen die Spieler sehr schnell. Der Trainer muss alle grundschulischen Elemente ins Training einbeziehen. Die talentierten Kinder werden zusätzlich separat gefördert (Footeco). Mit Beginn der Rückrunde können talentierte Kinder in die nächst höhere Kategorie (C/B) integriert werden, wenn dies zum Vorteil des Nachwuchstalents oder des Vereins dienen kann. (Leistungsniveau, Anzahl Mannschaften, etc.) Der 9er Fussball (bei den D-Junioren sowie bei den C- und B-Juniorinnen) soll die Kinder näher an das grosse Feld heranzuführen. In diesen Kategorien können die Stärkeklassen selber bestimmt werden. Bei den D-Junioren sind vermehrt sportliche Ziele zu verfolgen. Die Einsatzzeiten innerhalb der Mannschaften bei Spielen sollten ausgeglichen sein.

4.6. Juniorenfussball

Primär sollte bei den Junioren mindestens je eine B- und eine A-Mannschaft in der Promotionsklasse gebildet werden können. Grössere Leistungsunterschiede sind vielfach nicht zu vermeiden, was bei den Zielen der Stärkeklasseneinteilung mitberücksichtigt werden muss. Es wird kaum zu umgehen sein, dass Spielerverschiebungen (C/B-Jun.) getätigt werden müssen. Teamgeist und Disziplin sowie einfühlsame Gespräche bei auftretenden Problemen (Schule, Beruf, Freundin, Suchtmittel, etc.) dürfen nicht vernachlässigt werden. Die talentierten Junioren und Juniorinnen werden in der 1. Mannschaft Trainingsmöglichkeiten und evtl. auch Einsätze erhalten.

4.7. Betreuung

Die Betreuung der Mannschaften erfolgt primär durch die Trainer.

Jedes Mitglied der Nachwuchsabteilung sollte die Leiterin Junioren, Juniorinnen, Frauen, den zuständigen Technischen Leiter sowie den Präsidenten kennen. Diese sollten sich auch periodisch an den Spielen der Nachwuchsabteilung zeigen und so ihr Interesse an den einzelnen Mannschaften bekunden.

Damit wird erreicht, dass die Junioren und Juniorinnen nicht allein auf ihre Trainer fixiert bleiben und innerhalb des Vereins weitere Beziehungen knüpfen.

4.8. Gruppierung / Übertritte

Der Fussballverband Region Zürich (FVRZ) hat für Talente der Kategorien C und D das Projekt „Footeco“ mit verschiedenen Stützpunkten im ganzen Kanton ins Leben gerufen.

4.9. Kommunikation

Die Kommunikation ist ein sehr wichtiger Bestandteil in einem Verein. Diese soll vom Vorstand via JukoV zu den Trainern und umgekehrt sowie innerhalb der Mannschaft verlaufen. Bei den jüngeren Junioren/Juniorinnen sollen auch die Eltern miteinbezogen werden.



5. Adressliste FC Wädenswil

5.1. Vorstand

Präsident			
Lampert Martin	Eintrachtstr. 7, 8820 Wädenswil praesident@fcwaedenswil.ch	043 539 39 84	079 410 54 84
Leiterin Junioren/Vizepräsidentin			
Irène Bachmann	Vordere Hanfländer 6, 8825 Hütten leiterin.junioren@fcwaedenswil.ch	044 686 15 38	079 235 18 13
Sekretariat			
Mühlemann Monika	Gerberacherweg 20b, 8820 Wädenswil sekretariat@fcwaedenswil.ch	044 780 13 50	079 245 50 88
Finanzen			
Martin Häberli	Felsenstr. 72, 8832 Wollerau finanzen@fcwaedenswil.ch		079 205 55 56
PR-Kommission			
Högger Hanspeter	Stoffelweg 1, 8820 Wädenswil publicralation@fcwaedenswil.ch	044 780 64 10	079 663 42 66
Sen.-Obmann			
Krauer Thomas	Vordere Hanfländer 16, 8825 Hütten tl.admin@fcwaedenswil.ch	044 780 16 77	079 250 28 50
Spiko			
Koch Frido	Sonnenblick 19, 8824 Schönenberg spiko@fcwaedenswil.ch	044 788 23 93	079 663 37 92
Veranstaltungen			
Gajic Zoran	Schlossbergstr. 44, 8820 Wädenswil veranstaltungen@fcwaedenswil.ch		076 818 21 21
2. Vertreter Juko			
Geiger Christian	Langrütistr. 42, 8820 Wädenswil tl.frauen@fcwaedenswil.ch	044 780 99 12	079 483 56 36



5.2. Juniorenkommissions-Vorsitz (JukoV)

Leiterin Junioren			
Irène Bachmann	Vordere Hanfländer 6, 8825 Hütten leiterin.junioren@fcwaedenswil.ch	044 686 15 38	079 235 18 13
Technischer Leiter A-C			
Daniel Gurt	Stollen 27, 8824 Schönenberg tl.a-c@fcwaedenswil.ch	044 788 20 67	079 519 68 44
Technischer Leiter D-F			
Michael Schaufelbühl	Florhofstrasse 14, 8820 Wädenswil tl.d-f@fcwaedenswil.ch		079 587 05 64
TL Junin./Frauen			
Christian Geiger	Langrütistrasse 42, 8820 Wädenswil tl.frauen@fcwaedenswil.ch	044 780 99 12	079 483 56 36
TL Admin A-C			
Thomas Krauer	Vordere Hanfländer 16, 8825 Hütten tl.admin@fcwaedenswil.ch	044 780 16 77	079 250 28 50
Spielbetrieb A-F			
Zoran Gajic	Schlossbergstr. 44, 8820 Wädenswil tl.admin.d-f@fcwaedenswil.ch		076 818 21 21
Protokoll			
Monika Mühlemann	Gerberacherweg 20b, 8820 Wädenswil sekretariat@fcwaedenswil.ch	044 780 13 50	079 245 50 88

5.3. Materialwart

Materialwart			
Yves Müller	Am Gulmenbach 7, 8820 Wädenswil materialwart@fcwaedenswil.ch	044 780 62 86	079 276 22 23
Walter Bütler	Zugerstr. 127, 8820 Wädenswil material@fcwaedenswil.ch	044 780 50 64	079 238 21 04



5.4. Platzwarte

Beichlen			
Erwin Fischer	Muslistrasse 3, 8820 Wädenswil clubwart.beichlen@fcwaedenswil.ch	044 780 64 36	078 618 76 60
Schöneegg			
Zeljko Jankovic	Holzmoosrütisteig 3, 8820 Wädenswil clubwart.schoenegg@fcwaedenswil.ch	043 542 83 73	079 638 07 10

5.5. Clubhäuser

Kiosk Beichlen		044 780 82 41	
Mägie Sidler	Zugerstrasse 75, 8810 Horgen kiosk.beichlen@fcwaedenswil.ch		078 602 62 52
Kiosk Schöneegg		044 780 08 75	
Judith Kuriger	Riedgutschstr. 3, 8832 Wollerau kiosk.schoenegg@fcwaedenswil.ch		079 407 46 62

5.6. Pläne (Trainings- und Spielpläne)

Pläne			
Daniel Kuster	Eichweidstr. 22, 8820 Wädenswil d_kuster@bluewin.ch	044 780 18 43	079 244 92 02

5.7. J+S Coach

J+S Coach			
Monika Mühlemann	Gerberacherweg 20b, 8820 Wädenswil sekretariat@fcwaedenswil.ch	044 780 13 50	079 245 50 88

5.8. F-Turniere

F-Turniere

Cidem Vinci

c.v@bluewin.ch

079 216 20 59



6. Spielverschiebungen

Weisungen FVRZ Spielbetrieb-Administratives (Handbuch Spielbetrieb – Kapitel B, Ziffer 6)

Verschiebung von Heimspielen:

Bitte nur in äussersten Notfällen Verschiebungsgesuche beantragen, und wenn möglich einige Wochen im Voraus (Spielplan beachten)!

Leiter Spielbetrieb Junioren anfragen wegen Verschiebung. Er setzt nach Absprache neu an.

Beachten:

Ein Meisterschaftsspiel darf nicht länger als 4 Wochen hinausgeschoben werden. Bestimmte Mittwochstermine sind offizielle Nachtragsspieldaten des Verbandes. Dann wird ein Verschiebungsgesuch abgelehnt. Man muss einen neuen Termin suchen.

Der Rundenkalender muss ebenfalls berücksichtigt werden. Auf Daten offizieller Cuptermine der jeweiligen Kategorie kann nicht verschoben werden, solange Teams noch im Cup dabei sind.

Verschiebung von Heimspielen (Anfrage von Gegner):

Zusammen mit dem Leiter Spielbetrieb muss ein mögliches Verschiebungsdatum gefunden werden.

Beachten: Nach erfolgter Verschiebung, unter www.fvrz.ch überprüfen, ob diese innert Wochenfrist aufgeschaltet wurde. Falls nicht, beim Leiter Spielbetrieb nachfragen.

Verschiebung von Auswärtsspielen durch uns:

Zuerst Heimspielplan des Gegners für mögliche Daten überprüfen. Mit gegnerischem Trainer klären, welches Datum passt. Falls OK, kann der Leiter Spielbetrieb des Heimclubs die Spielverschiebung beim FVRZ beantragen. Wenn innert Wochenfrist kein Bestätigungsmail eingeht, beim Gegner nachfassen.



Verschiebung von Auswärtsspielen durch den Gegner:

Gegnerischer Leiter Spielbetrieb/Trainer fragt an, ob vorgeschlagenes Datum passt. Falls OK, muss die Verschiebung im Clubcorner vom Gegner beantragt und anschliessend vom FCW-Trainer bestätigt werden.

Beachten:

In diesem Fall ist der Trainer zuständig für die Überprüfung der erfolgten Verschiebung.

Witterungsbedingte Verschiebung von Heimspielen

Bei starkem, anhaltendem Regen in der Nacht oder am Spieltag entscheidet der Platzwart (Schöneegg: Zeljko Jankovic, Beichlen: Erwin Fischer), ob der Platz bespielbar ist. Der Leiter Spielbetrieb oder das Sekretariat informiert die betroffenen Trainer. Diese müssen nur ihre Junioren informieren.

Spielabsagen bei Junioren sollten gemäss Reglement 5 Stunden vor Spielbeginn erfolgen.

Beachten:

Diese Vorgabe kann nicht eingehalten werden, wenn erst am Morgen entschieden wird oder wenn ein wenig zugewartet wird, ob der Regen nachlässt. Entscheidend ist, dass Gegner und Schiedsrichter vor Abfahrt und zu deren Zufriedenheit genügend früh erreicht wurden. Telefonnummern unter www.fvrz.ch

Bei Spielabsagen wird durch den Leiter Spielbetrieb oder das Sekretariat der Gegner, der Schiedsrichter und die Kioskverantwortlichen informiert.

7. Resultatmeldung

Weisung FVRZ Spielbetrieb-Administratives (Handbuch Spielbetrieb – Kapitel B, Ziffer 3)

Die Resultate der Spiele mit offiziellem Schiedsrichter werden durch diesen dem Verband gemeldet.

Die Resultate der Spiele der Junioren D (freiwillig E) und der Juniorinnen B-D (freiwillig E) müssen durch den Heimclub (Trainer) **am gleichen Tag (!)** nach Spielschluss gemeldet werden auf das automatische Telefon **0848 84 84 01**

1. Spiel-Nr. Eingeben und mit Raute abschliessen.
2. Status eingeben (hat das Spiel stattgefunden oder nicht?)
3. Resultat eingeben (z.B. 3 * (Stern) 1 # (Raute) =3:1)
4. Bestätigung abwarten und mit 0 beenden.



8. Verhaltenskodex / Strafwesen

Das Ziel dieses Verhaltenskodex ist es, die Rahmenbedingungen innerhalb der Nachwuchsabteilung des FC Wädenswil zu definieren, die das Zusammenleben im sportlichen Wirkungsfeld (Trainerinnen / Trainer – Juniorinnen / Junioren – Gegner – Zuschauer) regelt.

Im Zusammenhang mit der auferlegten sozialen Aufgabe unseres Vereins innerhalb der Stadt Wädenswil sowie der Verantwortung gegenüber den Eltern der uns anvertrauten Juniorinnen und Junioren betrachten wir die gegenseitige Fairness als zentralen Wert. Dieser Verhaltenskodex ist für alle Vereinsmitglieder verbindlich.

8.1. Verhaltenskodex für Trainer und Trainerinnen

Als Trainer/Trainerin bist du die wichtigste Person der Mannschaft und für die Mannschaftsmitglieder somit ein Vorbild. Du trägst die Hauptverantwortung für die Mannschaft gegen innen und aussen. Wir wollen Fairplay auf und neben dem Platz. Sei ein Vorbild gegenüber dem Gegner, dem Schiedsrichter und den Zuschauern.

Der Fussball lebt von Emotionen und von der Leidenschaft. Beim Sport im Allgemeinen und bei Fussball im Speziellen kommt es immer wieder zu Situationen, in welchem diese Emotionen bei allen Beteiligten offen liegen. Trotz des Gefühls ungerecht behandelt worden zu sein, trotz Niederlagen und Enttäuschungen darf der Respekt und der Anstand gegenüber allen, am Spiel beteiligten Akteuren aber niemals verloren gehen.

Konkret erwartet der FC Wädenswil von den Trainern und Trainerinnen:

- Shake-Hands nach dem Spiel mit allen, am Spiel beteiligten Akteuren, sind selbstverständlich.
- Begrüsse und verabschiede alle Teammitglieder per Handschlag.
- Dulde keine Zigaretten, Alkohol, und anderweitige Drogen während der Mannschaftszusammenzüge. Melde allfällige Verstösse dem JukoV (siehe Verhaltenskodex für Spieler).
- Formuliere gemeinsam mit deinem TL Ziele für deine Mannschaft, und kommuniziere diese den Spielern. Bespreche das Erreichen dieser Ziele zum Saisonende mit dem TL.
- Informiere deine Teammitglieder und deren Eltern frühzeitig über alle Aktivitäten der Mannschaft und halte diese in einem Spiel- und Trainingsplan fest.
- Trage Sorge zu Material und Infrastruktur. Beteilige die Mannschaft beim Bereitstellen und Verräumen des Materials. Sorge dafür, dass das Waschen der Tenues und das Mitbringen derselben abwechslungsweise von allen Teammitgliedern übernommen wird.
- Trainerinnen und Trainer haben nichts in Garderobe und Dusche verloren. Ausgenommen davon ist die Matchbesprechung nach erfolgtem Umziehen.
- Die Teilnahme an der GV, den Juko-Sitzungen sowie an den Trainerfortbildungen und -Treffs ist obligatorisch. Im Verhinderungsfall ist eine rechtzeitige Entschuldigung Voraussetzung.



- Der Kabinendienst (sachgemässes Verpacken der Tenues für die Reinigung, Wischen nach Trainings und nach Spielen) ist geregelt und wird im Turnus von vorher bestimmten Teammitgliedern übernommen. Die Schlusskontrolle übernimmst du als verantwortliche Person.
- Der Bestimmung des Teamkapitäns ist besondere Aufmerksamkeit zu leisten. Der Trainer klärt diesen über seine Aufgaben, teilt der Mannschaft dessen Pflichten und Rechte mit und nimmt ihn in die Verantwortung. Der Kapitän einer Mannschaft ist auf und neben dem Platz Vorbild.
- Nach Meisterschaftsspielen ist das Duschen obligatorisch. Dies soll auch dem Team so kommuniziert werden. Allerdings darf der Trainer dies nicht kontrollieren oder das Nichteinhalten der Regel sanktionieren. Diese Vorgabe soll mannschaftsintern beachtet werden. Der Captain erinnert das Team an die Vorgabe.

Das gemeinsame Duschen der Kinder und Jugendlichen kann für einige ein Problem sein: Religiöse Vorschriften, Schamgefühle oder unangenehme Gruppenaktivitäten können hier mitspielen. Deshalb braucht es in dieser Hinsicht auch Fingerspitzengefühl. Diesbezügliche Probleme sind mit den Technischen Leitern und den Eltern zu besprechen.

Bezüglich Trainingsgestaltung und Spielpraxis sind folgende Erwartungen wichtig:

- Verlange von deinen Spielern altersgerechtes und den individuellen Voraussetzungen entsprechendes Engagement. Fördere die Integration in die Mannschaft und somit den Teamgeist. Setze eine solide Vorbereitung voraus und thematisiere eine angebrachte, gesunde Ernährung.
- Bei den Kategorien E und D hat die Vermittlung des fussballerischen Handwerks erste Priorität. Ergebnis und Rangliste sind zweitrangig und dürfen nie in den Mittelpunkt gestellt werden.
- In den Kategorien E und D sind alle Teammitglieder einzusetzen und erhalten möglichst gleiche Einsatzzeiten.
- Bussen für Rote Karten bezahlt der Spieler in der Regel selber. Den definitiven Entscheid fällen die Leiterin Junioren/Juniorinnen/Frauen und der Trainer. Bei Tätlichkeiten oder Reklamationen gegen den Schiedsrichter gibt es keinen Erlass.

8.2. Verhaltenskodex für Junioren und Juniorinnen

Vorzugsweise sollen mit den Spielern Vereinbarungen (Committments) getroffen werden (siehe Anhang).

Leichte Verstösse gegen die Committments liegen in der Kompetenz der Trainer und Trainerinnen. Allfällige Massnahmen werden bilateral kommuniziert. Bei schwerwiegenden Verstössen gegen die Committments wird der Juko-V verständigt. Dieser wird allfällige Massnahmen den Fehlbaren sowie deren Eltern schriftlich kommunizieren.



Erziehungsmassnahmen werden wie folgt definiert (Trainer):

- Ermahnung und Zurechtweisung
- Kurzes Wegweisen vom Trainingsbetrieb (Pause am Spielfeldrand)
- Trainingsverbot für eine bis zwei Trainingseinheiten (Info an Eltern)
- Disziplinarische Auswechslung im Spiel

Disziplinarmassnahmen werden wie folgt definiert (JukoV):

- Spielsperren
- Zeitlich befristeter Mannschaftsausschluss
- Mannschaftsausschluss
- Vereinsausschluss

9. Weisungen FVRZ

Diese Weisungen werden zu Beginn der Saison durch den Leiter Spielbetrieb per E-Mail verschickt.

<http://www.fvrz.ch/Fussballverband-Region-Zuerich/Weisungen-FVRZ/Regionalvorstand.aspx>

Spezielle Weisungen zu Spiel Reglementen der Kategorien:

<http://www.fvrz.ch/Fussballverband-Region-Zuerich/Weisungen-FVRZ/Spielbetrieb-Weisung-Speziell.aspx>

10. Trainerabrechnung - Was ist zu tun

- Vom Sekretariat wird Ende Runde ein Formular verschickt. Dieses muss fristgerecht (Abgabetermin wird durch Sekretariat bekanntgegeben) und korrekt nach Vorschrift gemäss folgenden Richtlinien auszufüllen (bei unvollständig oder nicht fristgerecht eingereichten Abrechnungen behält sich der JukoV eine Reduktion der Auszahlung vor):
- J+S-berechtigte Trainer schicken ihre J+S-Anwesenheitsliste ein und tragen die zusammengefassten Zahlen zu Trainings und Spielen ins FCW-Abrechnungsformular ein.
- Nicht J+S-berechtigte Trainer füllen die IWS-Trainings- und Wettkampfkontrolle aus und übertragen die Zahlen ins FCW-Abrechnungsformular.
- Das J+S-Geld wird später in vollem Umfang an den J+S-berechtigten Trainer ausbezahlt.
- Die Saläre der Trainer bestehen aus Grundsalar, der Multiplikation entsprechend dem Trainerdiplom sowie allfälligem J+S-Geld.
- Das Formular mit Belegen und einem Einzahlungsschein ist dem Sekretariat einzusenden



- Der Haupttrainer erhält vom Kassier das Trainersalär für alle Mannschaftstrainer und ist verantwortlich für die faire Verteilung des Geldes unter allen Mannschaftstrainern gemäss Zeitaufwand und Trainerdiplom.

11. Spielberichte Handhabung für Homepage und Zeitung

Mit der Website steht allen Juniorenteams des FC Wädenswil eine ideale Plattform für die Berichterstattung zur Verfügung. Es wird erwartet, dass nach jedem Match ein kurzer Bericht auf der Homepage veröffentlicht wird. Dazu einige Hinweise:

Wer?

Damit nicht immer die Trainer den Bericht schreiben müssen, lässt sich vielleicht auch ein schreibgewandter Elternteil finden, der ab und zu die Berichte verfassen kann. Bei älteren Juniorinnen oder Junioren kann diese Aufgabe allenfalls sogar eine Spielerin oder ein Spieler übernehmen.

Wie?

Kurze, kompakte Spielberichte von rund 10 bis 15 Sätzen mit den wichtigsten Ereignissen zum Spielverlauf sowie Pausen- und Schlussresultat reichen. Weitere interessante Details wie herausragende Leistungen, Überraschungen, ausserordentliche Wetter- oder Platzverhältnisse können einen Bericht gut ergänzen.

Jeder Bericht beginnt mit einer Titelzeile (Lead), die dann auf der Homepage fett erscheint und den Link zum ganzen Text einleitet.

Wann?

Je schneller der Bericht auf der Homepage ist, umso besser. „Interner Redaktionsschluss“ ist am Sonntag, 19.00h. Wer diesen Termin einhält ist sicher, dass sein Bericht für die Zeitungsberichterstattung berücksichtigt wird.

Der Berichtersteller des Vereins, Yves Carpy, wird sich auch in dieser Saison bemühen, möglichst häufig und aktuell in der Lokalpresse unter anderem über die Spiele der Nachwuchsmannschaften zu berichten. Dazu ist er allerdings auf möglichst viele und schnelle Matchberichte der TrainerInnen angewiesen.

Je nach Platzverhältnissen erscheinen die Berichte in der Regel in der Folgewoche im Regionalteil der Zürichsee Zeitung (ZSZ).

Was es auch noch zu beachten gilt:



- Die Spielberichte sollen für die Teams in jedem Fall aufbauend sein: Grosser Tadel oder Mannschaftskritik gehört nicht in den Bericht.
- Fairplay gilt auch bei den Spielberichten: Negative Bemerkungen über gegnerische Teams oder Schiedsrichter haben in den Berichten keinen Platz.
- Beim Erwähnen von Spielernamen ist grosse Zurückhaltung empfohlen. Herausragende Einzelleistungen können sicher mal erwähnt werden, für die Teamentwicklung ist es aber positiver, wenn möglichst über das ganze Team und nicht über Einzelspieler berichtet wird. Auch aus Gründen des Kinderschutzes sollen keinesfalls vollständige Namen im für die Öffentlichkeit zugänglichen Bereich publiziert werden.

12. KIFU-Schiri, Organisation, Pflichten der Trainer und Trainerinnen

- Der Leiter Spielbetrieb JuniorInnen erstellt den Schiedsrichterplan für Kinderfussball- und Juniorinnenspiele.
- Die Trainer sind verpflichtet, die Spielreglemente ihrer Mannschaftskategorie zu kennen und auf Wunsch die Schiedsrichter vor dem Spiel kurz zu instruieren.
- Falls ein Schiedsrichter nicht erscheint, hat der Trainer auf dem Platz für Ersatz zu sorgen oder selber zu pfeifen. Der Leiter Spielbetrieb ist nach einem solchen Vorfall zu informieren.
- Bei krassem Fehlverhalten des Schiedsrichters ist später ebenfalls der Leiter Spielbetrieb zu informieren.

13. Spiele - Aufgaben der Trainer und Trainerinnen

- Termin Spiel ersichtlich im Spielplan www.fvrz.ch
- Kann ich den Termin einhalten? Allfällige Verschiebungen (nur in Notfällen) von Spielen über Leiter Spielbetrieb des Heimclubs.
- Auswärtsspiel: Wer fährt mit den Autos? Busbestellung IWS/ Garage Streuli?
- Offizielles Spielaufgebot FVRZ beachten: Zeit, Ort, Tenuefarben Gegner (Auswärtstenues)
- Spielerkarte im Clubcorner ausfüllen (3 Tage vorher möglich) und ausdrucken. Welche SpielerInnen sind da? Spielaufgebote bei 7er-Fussball an ganzes Team, 9er Fussball max. 15 SpielerInnen (auf Spielerkarte können zusätzlich von Hand bis max. 17 Spieler eingetragen werden), 11er max. 18 Spieler.
- Info an Team betr. Besammlungsort und –zeit. Matchball mitnehmen.
- Heimspiel: Tore platzieren und verankern (im Rasen), Markierungskegel gemäss Reglementen (Ecken, Mitte). Matchball/ Fähnli bereitlegen. Einspielbälle bereitlegen.
- Umziehen des Teams in vom Platzwart bezeichneter Garderobe
- Spielbesprechung in Garderobe/ Tenuewäsche klären
- Einlaufen des Teams/ Aufwärmen des Goalies
- Spiel: Pausentee in Garderobe (Beichlen) / vor Kiosk (Schönegg)
- Kurzbesprechung nach Spiel: Lob oder Trost



- Heimspiel: Tore + Markierungen versorgen, wenn letztes Spiel
- Duschen, wenn Garderobe leer, Kontrolle durch Trainer
- Resultatmeldung an FVRZ **0848 848 401** (Spielnummer nötig)
- Heimspiel: Spielerkarten an fvrz@football.ch gescannt einschicken (oder per Post: FVRZ, Postfach, 8952 Schlieren) nach E/D/Juniorinnen-Spielen

14. Schlüssel und Material - Zuständigkeiten und Handhabung

- Schlüssel, Bälle, Überzieher, Sanitätskoffer, Tenues, Bidons werden vom Materialwart verteilt. Er informiert über die Verteiltermine per Mail.
- Fehlendes Material oder Materialfragen sind beim Materialwart zu bestellen.
- Schlüssel zu den Toren auf den Rasenplätzen werden vom Materialwart abgegeben.
- Über Zahlenschlossernummern gibt der Materialwart Auskunft.

15. Organisation Beichlen, Schönegg und Schulhauswiesen

- Der Trainingsplaner erstellt die Trainingspläne in Zusammenarbeit mit den Aktiv- und Seniorentrainern sowie den Techn. Leitern der Nachwuchsabteilung.
- Das Sekretariat verschickt diese Pläne an alle Trainer. Die Pläne sind unbedingt einzuhalten.
- Die Garderobenbenützung auf den Schulhauswiesen muss beim zuständigen technischen Leiter oder beim Materialwart abgefragt werden.
- Für die Bespielbarkeit der Rasenplätze sind die Platzwarte bzw. Abwarte zuständig.
- Die Sperrung auf Beichlen und Schönegg wird via Website und mit Tafeln kommuniziert, auf Schulhauswiesen stehen Tafeln.
- Die Garderobenzuteilungen sind an den Wandtafeln in den Clubhäusern bzw. neben dem Schlüsselkasten (Trainings Beichlen).
- Das Kioskpersonal ist besorgt für den Pausentee, aber nicht zuständig für Fragen zum Spielbetrieb.

16. Organisation Wintertrainings / Trainings in der Sommerpause

- Ab Herbstferien bis Frühlingsferien dürfen, ab letztem Meisterschaftsspiel müssen die zugeteilten Hallen benützt werden bis zur Freigabe der Rasenplätze im Frühling.
- Die Hallenschlüssel werden vom Materialwart verteilt.
- Der Materialwart gibt Auskunft über die Trainingsbedingungen in den Hallen und den Standort des Trainingsmaterials.
- Trainingsspiele können über www.fcwaedenswil.ch reserviert werden. Die Leistungsteams haben im Konfliktfall Vorrang bei den Terminen.



- Der Trainingsplaner erstellt für die Monate November bis März einen Kunstrasen-Trainingsplan. Dieser ist sehr eng und muss unbedingt eingehalten werden. Die Trainer können Wünsche für Kunstrasentrainings äussern. Die Hallen müssen aber trotzdem belegt werden. Die Leistungsteams haben im Konfliktfall Vorrang bei den Terminen.
- Das Sekretariat teilt allen Trainern mit, wann die Rasenplätze geöffnet (Frühling) oder geschlossen (Sommer/Winter) werden.

17. Mannschaftsbericht fürs Cluborgan „Wädi-Kick“

Zweimal im Jahr (März und August) erscheint unser Cluborgan „Wädi-Kick“. Das Sekretariat verschickt jeweils rechtzeitig vor Redaktionsschluss eine Aufforderung, bis zu einem bestimmten Termin den Mannschaftsbericht einzureichen.

Der Bericht soll sowohl ein Rückblick auf die Vorrunde, respektive Rückrunde sein, als auch eine kurze Vorschau auf die darauffolgende Runde, respektive neue Spielzeit.

Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- Möglichst alle Mannschaftsberichte mit Mannschaftsfoto
- Bei jedem Bericht gehört Name und Vorname des Verfassers dazu
- Texte mit Mannschaftsfoto: Schriftart Arial, Schriftgrösse 11, 26 Zeilen (ergibt zusammen mit dem Foto eine Seite, ohne Titel).
- Alle Berichte inklusive Fotos bitte per Mail an waedikick@fcwaedenswil.ch

Spielerinnen und Spieler, Eltern und Sponsoren haben ein Anrecht auf einen Bericht über die entsprechende Mannschaft im Cluborgan.

Dabei gilt das Gleiche wie für die Spielberichte auf der Homepage:

Damit nicht immer die Trainer den Bericht schreiben müssen, lässt sich vielleicht auch ein schreibgewandter Elternteil finden, der den Bericht verfassen kann. Bei älteren Juniorinnen oder Junioren kann diese Aufgabe allenfalls sogar eine Spielerin oder ein Spieler übernehmen.



FUSSBALLCLUB WÄDENSWIL

POSTFACH 8820 WÄDENSWIL

18. Mannschaftsliste - Eigene Mannschaft

Anfang Saison verschickt das Sekretariat eine Liste mit Namen und Adressen.

Der Trainer sammelt die Handynummern und Mailadressen der Junioren/innen, um diese rasch informieren zu können.



Committments Mannschaft: Saison:

Fairplay und Fairness als Grundlage des Fussballspiels

Teamgeist als Stärke

Als Spieler....

- Begrüsse und verabschiede ich alle Mannschaftsmitglieder sowie Trainerinnen und Trainer
- Bin ich pünktlich bei Trainings und Besammlungen zu Spielen
- Trainiere ich engagiert und konzentriert. Ich will etwas lernen.
- Melde ich mich persönlich und frühzeitig (Vortag) beim Trainer und mit Grund ab – Wer sich nicht abmeldet, spielt nicht.

Als Teammitglied....

- Motiviere und unterstütze ich meine MitspielerInnen
- Verhalte ich mich fair gegenüber meinen MitspielerInnen, den Trainern (des Gegners), dem Schiedsrichter und den Zuschauern. Keine Reklamationen / Provokationen / Beleidigungen / Drohungen / Tätlichkeiten
- Akzeptiere ich allfällige Teamregeln (Aemtli etc.)

Als Vereinsmitglied....

- Trage ich Sorge zur Infrastruktur des FC Wädenswil und anderer Vereine
- Nehme ich aktiv an Vereinsanlässen teil und benehme mich dabei anständig
- Zahle ich rechtzeitig den Mitgliederbeitrag

Wädenswil, Die Trainer

.....

Der Junior/die Juniorin